

- 10) Die Bestellung von benötigten Ersatzteilen für Gewährleistungszwecke kann aus logistischen Gründen ab dem 01.01.2002 nur noch über den Westermann-Kundendienst getätigt werden. Hier ist die Zeit von Montag - Freitag zwischen 8:00-16:30 Uhr die telefonische Bestellannahme, unter Angabe der Art.-Nr. und der Ser.-Nr. des betreffenden Gerätes und Angabe der Kunden-Nr. Gewährleistungsersatzteile unter Tel.: +49(0)5904 / 91910-0 gewährleistet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit unter Fax.: +49(0)5904 / 91910-17 Ihre Bestellung für Gewährleistungsersatzteile an uns weiterzugeben.
- 11) Sollte eine Ablehnung Ihres Gewährleistungsantrages erfolgen, werden Ihnen die bestellten Ersatzteile zu ihren üblichen Einkaufskonditionen berechnet. Die Rechnungserstellung erfolgt auch dann, wenn nach 4 Wochen kein Gewährleistungsantrag im Westermann-Kundendienst eingegangen ist. Sollte ein Westermann- Ersatzteil für Gewährleistungs-Reparaturen nicht kurzfristig (2 Werktagen) lieferbar sein und Sie verwenden zur Schadensbehebung ein original Westermann- Ersatzteil aus Ihrem Lagerbestand, so erfolgt eine kostenlose Ersatzlieferung unsererseits nach Wiederverfügbarkeit bzw. Lieferbarkeit durch Westermann- Kundendienst. Sollte ein Ersatzteil nicht mehr lieferbar (NML) sein wird der von Ihnen gezahlte Einkaufspreis erstattet.
- 12) Die reklamierten Teile oder Maschinen sind frei ans Werk Westermann in Lengerich zu schicken. Nach Anerkennung der Gewährleistung werden die Frachtkosten erstattet.
- 13) Der Gewährleistungsantrag ist spätestens 5 Werktagen nach erfolgter Reparatur beim Westermann- Kundendienst einzureichen um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten. Gewährleistungsanträge die 3 Monate nach erfolgter Reparatur eingehen können nicht mehr bearbeitet werden.
- 14) Alle vorhergehenden Gewährleistungslinien sowie die Bedienungen der AGB unter Punkt 7 verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Westermann GmbH & Co. KG, Lengerich,

Westermann Radialbesen



Betriebsanleitung MBR 800 HLR / BSLR

Westermann GmbH & Co. KG

Gewährleistungsrichtlinien für Westermann Kehrmaschinen

Die nachfolgenden Richtlinien sind ab dem 01.01.2002 für die Westermann Gewährleistungsabwicklung gültig.

- 1) Bei Nutzung von Westermann Produkten im Verbrauchsgüterbereich (Privatnutzung), die über Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 2 Jahre.
Bei Nutzung von Westermann Produkten im Investitionsgüterbereich (gewerblich/beruflich), die über den Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 1 Jahr.
- 2) Die Gewährleistung umfasst Mängel, die sich auf Material und/oder Herstellerfehler zurückführen lassen. Alle auftretenden Fehler, welche durch einen Westermann Produkt- oder Produktionsmangel während der Gewährleistungszeit entstehen, werden anerkannt und durch eine Reparatur oder Ersatzlieferung von Teilen über einen Westermann-Fachhändler behoben.
- 3) Ausgenommen hier von sind Verschleißteile wie Bowdenzüge, Keilriemen, Kupplungslamellen, Reifen, Luftfilter, Zündkerzen, Kraftstofffilter, Ölfilter, Kkehrbürsten, etc. sofern sich bei diesen nicht eindeutige Materialfehler nachweisen lassen.
- 4) Der Gewährleistungsanspruch ist bei mangelhafter Wartung und Pflege generell ausgeschlossen. Eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Produktes nach Angaben in der Westermann-Bedienungsanleitung ist unabdingbar. Schäden aufgrund nicht sachgemäß durchgeführter Wartungs- und Reinigungsarbeiten können nicht als Garantie anerkannt werden.

Hinweise

Allgemeine Hinweise

Der MBR 800 HLR / BSLR ist hervorragend geeignet, um Höfe, Straßen, Parkplätze, Siloplatzen, Ställe oder auch Futtergänge zu kehren.

Durch den leistungsfähigen Benzinmotor ist ein kraftvolles Kehren und ein weiter Einsatzbereich bei ständiger Betriebsbereitschaft gewährleistet.

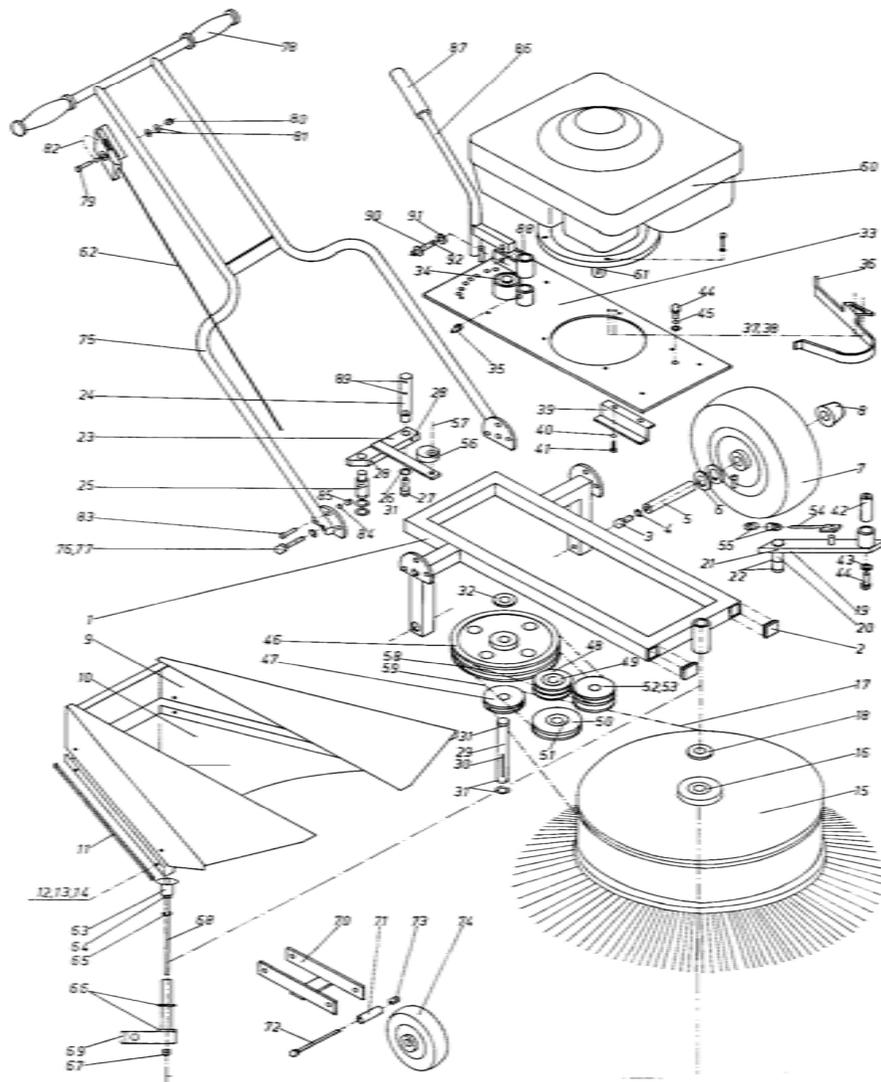
Kehrgut auf Flächen, z. B. Sand, Laub, Staub, Mist, Futterreste u.a., werden mühelos beseitigt.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgegebenen Gebrauchsanweisung sowohl für den Radialbesen als auch für den Motor ist für die einwandfreie Nutzung zwingend erforderlich.

Nur die sachgemäße Bedienung, die Einhaltung der Sicherheitshinweise und die entsprechende Wartung und Pflege, garantieren den langen Nutzen ihres neu erworbenen Gerätes.

Bitte beachten Sie, dass nur die für den Radialbesen nötigen Handhabungen des Motors erklärt werden. Sämtliche andere Informationen über den Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Betriebsanleitung des Motors.

Explosionszeichnung mit Nummern für Nachbestellungen



Falls Sie Teile nachbestellen, geben Sie bitte die Nummer des Teils aus dieser Explosionszeichnung an.

Bei der Benutzung:

Füße und Hände vom rotierenden Besen fernhalten.

Durch die hohen Temperaturen des Verbrennungsmotors sollten Sie darauf achten, dass keine Personen oder Gegenstände in die Nähe des heißen Motors gelangen.

Betreiben Sie das Gerät nur an gut gelüfteten Orten. **Niemals** in geschlossenen Räumen verwenden, da bei der Benzinverbrennung giftiges Kohlenmonoxid entsteht!

Leicht entzündliche Gegenstände meiden, z.B. Streichhölzer oder Benzin, wenn der Motor läuft.

Nach der Benutzung

Der Auspuff wird während des Betriebs extrem heiß und kühlt erst einige Zeit nach dem Abstellen des Motors ab. Den Auspuff nicht berühren wenn er heiß ist. Um schwere Verbrennungen oder eine Feuergefahr zu vermeiden bitte den Motor vor dem Transport oder vor dem Lagern in einem abgeschlossenen Raum abkühlen lassen!

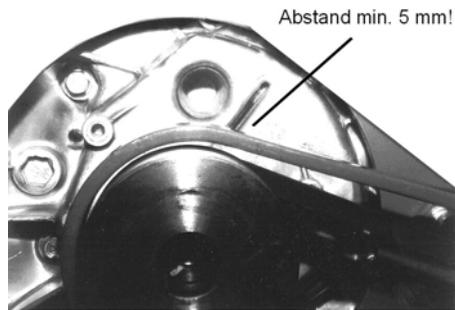
Legen Sie den neuen Keilriemen in die unterste Nut von Motorabtriebsscheibe und Antriebsscheibe.

Die genaue Bezeichnung des Keilriemens lautet:

OPTIBELT VB 13x 900 A 35 1/2

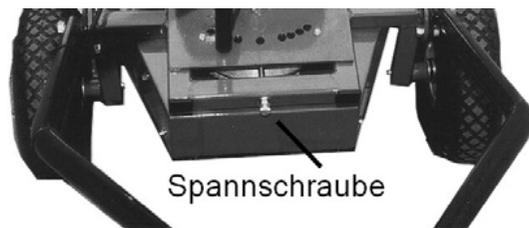
Anschließend befestigen Sie das Schutzblech mit den beiden Schrauben

Achten Sie darauf, dass ein etwa 5mm großer Abstand zwischen Motorabtriebsscheibe und Schutzblech eingehalten wird!



Nun montieren Sie den Zahnriemen wieder in die vorgesehene Nut (siehe Punkt 1).

Abschließend wird der Antriebsriemen auf Antriebsscheibe und Bürstenelement gelegt (siehe Kapitel „**Austausch des Besenelements**“) und durch die Antriebsriemen-Spannschraube gespannt.



Startvorbereitung

Überprüfen Sie bitte die Vollständigkeit des Radialbesens.

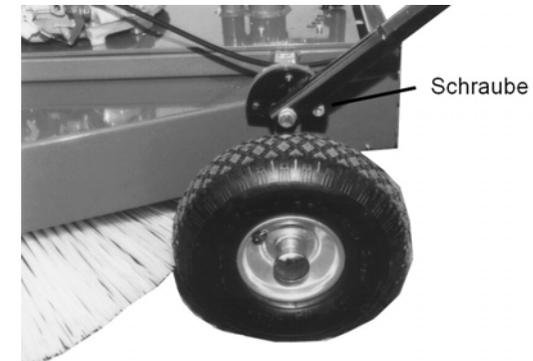
HINWEIS!

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Motor- und Radialbesenbetriebsanleitung mit den dazugehörigen Einstellungsanweisungen!

Einstellung der Griffhöhe

Sie haben die Wahl zwischen drei verschiedenen Höheneinstellungen des Griffs.

Lösen Sie die Schraube an der Verstelleinrichtung und ziehen Sie sie heraus.



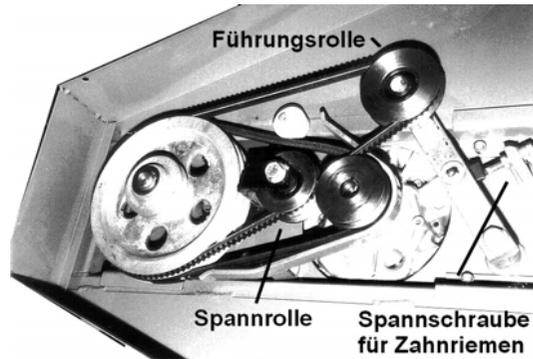
Drehen Sie nun den Griff in die gewünschte Position. Achten Sie darauf, dass die Bohrungen des Griffteils und des Geräteteils miteinander übereinstimmen. Führen Sie nun die Schraube wieder in das zugehörige Loch ein und kontern Sie diese mit der dazugehörigen Mutter.

Das Wechseln der Richtungswechselriemen erfolgt nach Ausbau des Antriebsriemens.

Der Drehrichtungswechselhebel sollte sich zum Ausbau in neutraler Position befinden.

1. Der linkslaufende Zahnriemen

Entspannen Sie die Spannschraube des Zahnriemens wenn nötig so weit, dass Sie den Zahnriemen aus der Nut der Antriebsscheibe heraushebeln können.



Nun kann er gegen einen neuen Zahnriemen ausgewechselt werden. Die genaue Bezeichnung des Zahnriemens lautet:

OPTIBELT SUPER TX 13/1000 LP

Achten Sie darauf, dass der Zahnriemen mit den Zähnen nach außen über die Führungsrolle und Antriebsscheibe läuft. Die verzahnte Seite sollte in die Nut der Motorabtriebsscheibe greifen. Bei Spannungseinstellungen nutzen Sie bitte die Anschlagsschraube des Spannhebels.

Der Zahnriemen sollte nur so weit gespannt sein, dass erst die Spannung die die über den Drehrichtungswechselhebel betätigte Spannrolle auf den Zahnriemen ausübt, eine Kraftübertragung von der Motorabtriebsscheibe über die Führungsscheibe auf die Antriebsscheibe, zulässt.

In der Neutralstellung der Spannrolle sollte der Zahnriemen über die Führungsrolle und Antriebsscheibe gleiten können.

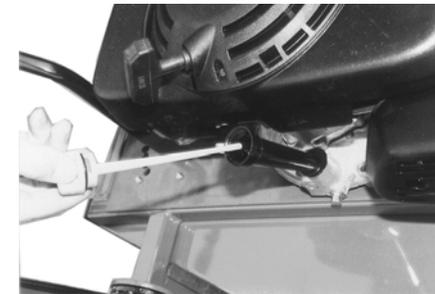
Überprüfung des Motors vor der Inbetriebnahme

Ist die Betriebsanleitung des Motors genau gelesen und verstanden worden?

Ist genügend Benzin im Tank?



Ist ausreichend Öl im Motor?



Wurde der Luftfilter überprüft?

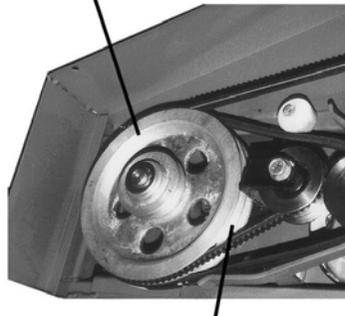


Kontrollieren Sie den Motor auf eventuelle Lecks oder lose bzw. beschädigte Teile.

Einbau

Nachdem Sie das Kugellager wieder in das Austauschbesenelement eingesetzt haben erfolgt der Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

Antriebsscheibe

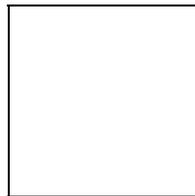


Nut der Antriebsscheibe

Legen Sie nun den Antriebskeilriemen in die Nut des Besenelements und in die Nut der Antriebsscheibe. Anschließend ziehen Sie die Antriebsriemen- Spanschraube so weit an, das eine einwandfreie Kraftübertragung möglich ist (nicht „anknallen“!).

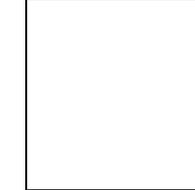
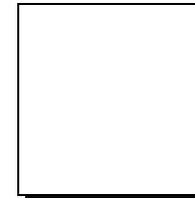
HINWEIS!

Vergessen Sie nicht die Antriebsriemen-Spanschraube wieder anzuziehen, da sonst die Kraftübertragung von der Antriebsscheibe auf das Besenelement nicht einwandfrei funktioniert.



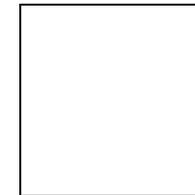
2. Starten des **KALTEN** Motors

Schieben Sie den Gashebel in die hinterste Position:



3. Starten mit **WARMEN** Motor

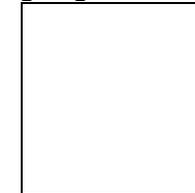
Schieben Sie den Gashebel in die Position etwas oberhalb des Leerlaufs.



4. Ziehen Sie den Griff des Zugseils zuerst leicht an bis ein Widerstand spürbar wird, anschließend kräftig anziehen.

HINWEIS!

Bitte den Griff des Zugseils langsam zurücklaufen lassen!
Sie vermeiden so Beschädigungen am Motor!



5. Wurde der Motor mit Hilfe des Chokes gestartet, den Gashebel auf die Schnell oder Maximal Position stellen, sobald der Motor warmgelaufen ist und gleichmäßig ohne Choke läuft.

Instandhaltung

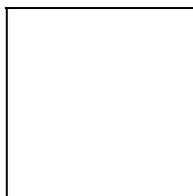
Austausch des Besenelements

Nach Abnutzung der Borsten haben Sie die Möglichkeit das komplette Besenelement gegen ein neues auszutauschen. Das abgenutzte Besenelement wird vom Hersteller recycelt.

Ausbau

Entleeren Sie den Tank um den Besen kippen zu können.

Drehen Sie die Spannschraube für den Keilriemen, die hinten am Rahmen des Besengestells liegt, soweit herein (siehe Bild unten), dass sich der Keilriemen, der in der Nut des Bürstenelements läuft, möglichst weit entspannt.



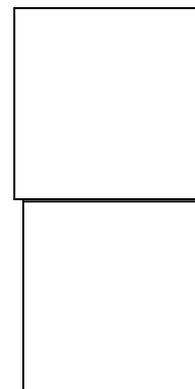
Hebeln Sie nun den Keilriemen – evtl. mit Hilfe eines Schraubendrehers – von unten nach oben aus der Nut. Drehen Sie das Besenelement so, dass der Keilriemen vollständig nach oben aus der Nut gleitet.

Lösen Sie die Flügelmutter am Höhenverstellknopf.

Drehen Sie nun den Höhenverstellknopf des Besenelements, der im Stützrad mit einer Selbstsichernden Mutter verschraubt ist, nach oben aus der Besenlagerung heraus.

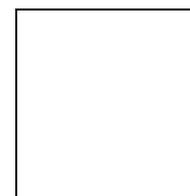
Stoppen des Motors:

Bringen Sie den Drehrichtungswahlhebel in die Neutralstellung um den Umlauf des Besenelements zu stoppen. Schieben Sie nun den Gashebel in die Position „Langsam“, danach in die Stopposition.



Schließen Sie nun das Kraftstoffventil wenn Sie den Besen nicht sofort wieder in Betrieb nehmen wollen.

Drehrichtung nach **links** schließen



Siehe auch Prägung auf der Oberseite des Gerät.

Wartung und Pflege

MOTOR:

Die **Wartung und Pflege des Motors ist der beigefügten Betriebsanleitung zu entnehmen. Sie beinhaltet alle nötigen Wartungsschritte wie Ölwechsel, Zündkerzenwechsel oder Inspektionsintervalle die den Motor betreffen.**

RADIALBESEN:

Reinigung und Aufbewahrung

Säubern Sie die Bürste und das Stützrad von feststehendem Schmutz.

Lagern Sie den Radialbesen an einem trockenen und sauberen Platz.

Über einen **längeren Zeitraum** sollten Sie die Bürste so weit hochdrehen, dass die Borsten nicht mehr den Boden berühren. Entleeren Sie den Benzintank (siehe Betriebsanleitung Motor).

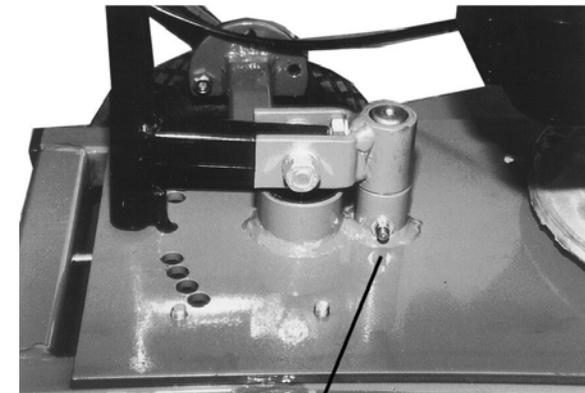
Allgemeines

Stellen Sie vor **jeder** Arbeit am Gerät den Motor ab. Achten Sie darauf, dass falls Sie den Besen kippen wollen, sich kein Benzin mehr im Tank befindet.

Schmierung

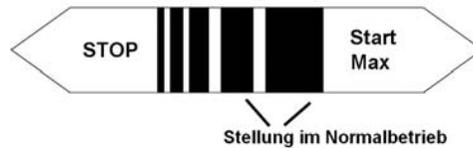
Obwohl sowohl die Räder als auch die Besenlagerung des Radialbesens mit verschlossenen Lagern ausgerüstet ist, sollten Sie von Zeit zu Zeit diese auf Undichtigkeiten kontrollieren. Beschädigte Lager bitte auswechseln.

Die Lagerung des Drehrichtungswahlhebels ist mit einem Schmiernippel ausgerüstet der gegebenenfalls mit handelsüblichen Fettpressen abgeschmiert werden kann.



Schmiernippel

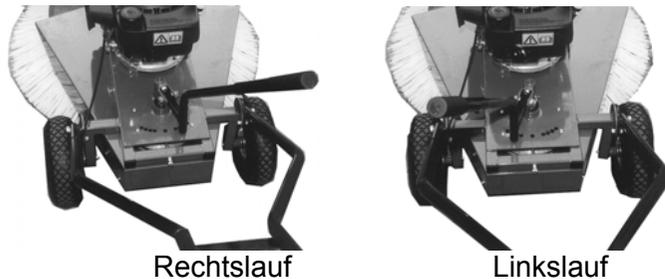
6. Den Gashebel auf die gewünschte Motorgeschwindigkeit einstellen. Zum Erreichen einer optimalen Motorleistung sollte der Motor in der Vollgasstellung betrieben werden:



Einstellung der Drehrichtung:

Der Radialbesen ist mit einer robusten Mechanik zur Drehrichtungsumkehr ausgerüstet.

Die gewünschte Drehrichtung wird über einen Handhebel, der bequem von der normalen Arbeitsposition zu erreichen ist, eingestellt.



Rechtslauf

Linkslauf

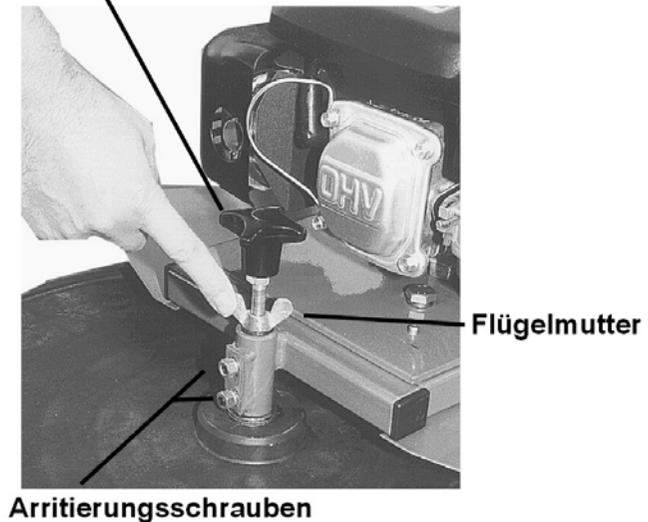
Ziehen Sie den Hebel nach oben um den Haltedorn aus der Bohrung herauszunehmen. Schwenken Sie jetzt den Hebel in die gewünschte Position und drücken Sie dann den Haltedorn in die vorgesehene Bohrung hinein.

Da es sich bei der Art der Kraftübertragung von Motor auf das Besenelement um einen Keilriementrieb handelt, der auf eine gewisse nötige Reibung angewiesen ist, sollten Sie den Drehrichtungswahlhebel kräftig in die gewünschte Richtung drücken und dann in der Bohrung fixieren.

Vor jedem Drehrichtungswechsel sollten Sie die Bürste durch Stellung des Hebels in die Neutralposition (s.o. mittig) zur Ruhe kommen lassen, um einen unnötigen Keilriemenverschleiß zu vermeiden. Anschließend legen Sie dann wieder den Hebel so, dass das Besenelement sich in die gewünschte Richtung dreht.

Lösen Sie nun die Arretierungsschrauben an der Führung des Höhenverstellknopfs (siehe Bild).

Höhenverstellknopf



Arretierungsschrauben

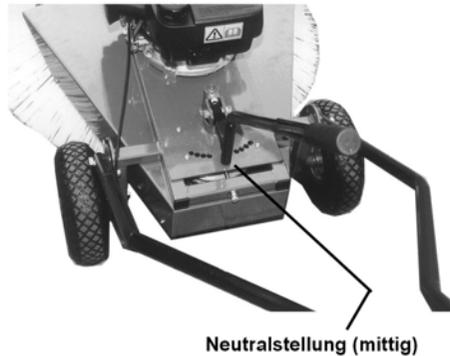
Jetzt können Sie das komplette Besenelement samt Stützrad nach unten vom Gerätekörper trennen.

Ziehen Sie nun das Stützrad aus dem Besenelement.

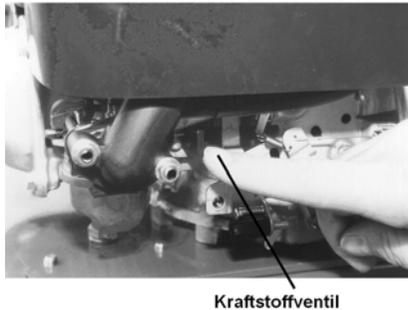
Da die Lagerung des Besenelements wieder genutzt wird, entnehmen Sie bitte das Kugellager und bewahren es für den Einbau des Austauschbesenelementes auf.

Inbetriebnahme des Gerätes**HINWEIS**

Bevor der Motor gestartet wird sollten Sie den Hebel für die Drehrichtungsumkehr in Neutralstellung bringen!

**Motorstart:**

1. Öffnen Sie das Kraftstoffventil, das sich unterhalb des Luftfilterdeckels befindet:



Drehrichtung nach **rechts**: öffnen

Siehe auch Prägung Oberseite Gerät

. Austausch der Keilriemen (Zahnriemen)**Antriebsriemen:**

Der Ausbau des Antriebsriemens des Besenelements wurde bereits im vorigen Kapitel erläutert. Folgen Sie diesen Anweisungen zum Auswechseln des Antriebsriemens.

Die genaue Bezeichnung des Antriebsriemens lautet:

OPTIBELT SPZ 2137

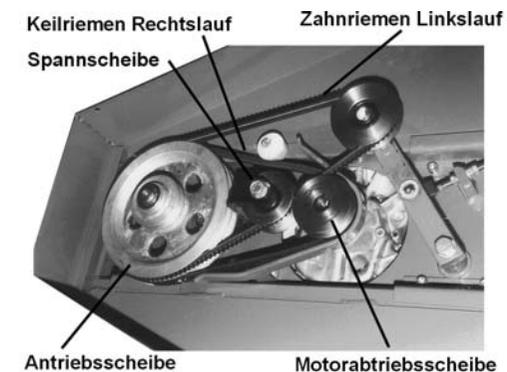
Bitte geben Sie immer diese Bezeichnung bei Nachbestellung an.

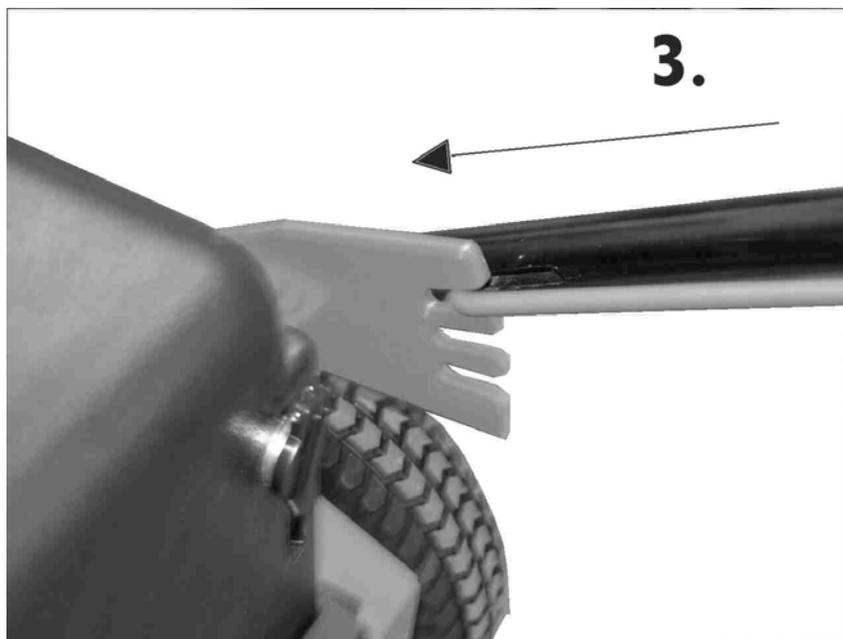
Richtungswechselriemen

Die Kraftübertragung vom Motor auf das Besenelement wird von zwei Keilriemen und einem Zahnriemen bewerkstelligt. Je nach Stellung des Drehrichtungswahlhebels sind ein oder zwei Keil- (Zahn-)riemen im Eingriff. Der Drehrichtungswahl erfolgt durch Umspannen der beiden Richtungswechselriemen mittels einer speziellen Spannscheibe die über den Drehrichtungswahlhebel geführt wird.

Bei Neutralstellung sind beide Richtungswechselriemen entspannt.

Wählt man nun über den Drehrichtungswahlhebel eine Drehrichtung, so drückt die Spannscheibe den entsprechenden Keilriemen in die zugehörige Nut der Motorabtriebsscheibe und überträgt die Kraft in der gewählten Drehrichtung.

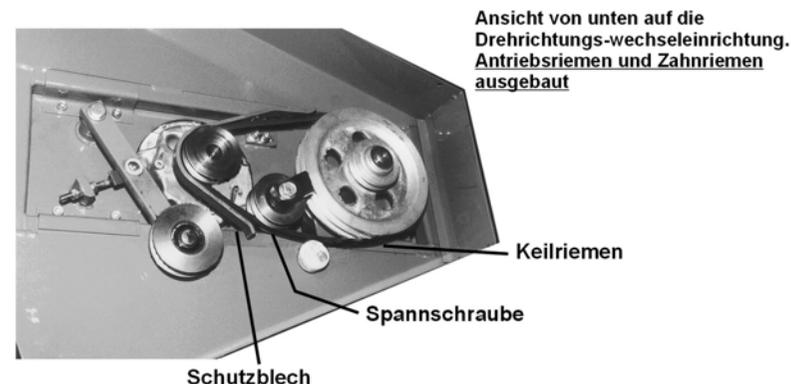




3. Gewünschte Höhe einstellen und Einstellungshebel in Höhenvariationsvorrichtung fixieren. Anschließend Hebel wieder nach unten drücken.

2. Der rechtslaufende Keilriemen

Der Ausbau erfolgt nach Entfernung des linkslaufenden Zahnriemens (siehe Punkt 1)



Nachdem Sie den Zahnriemen entfernt haben lösen Sie die zwei Schrauben des Schutzbleches/Halters



Schutzblechschaublen

Jetzt können Sie den Keilriemen von der Motorantriebsscheibe und der Antriebsscheibe nehmen und ihn gegen einen neuen Keilriemen auswechseln.

Technische Daten

Motor:

- Viertakt Einzylindermotor wahlweise: Honda oder Briggs & Stratton

Arbeitsbreite:

- 850 mm / 900 mm

Kehrbesen:

- aus schlagfestem Kunststoff
- Poly Propylen Bürste oder Poly Propylen Stahlbürste
- Drehrichtungsumkehr mittels Handhebel

Riemenbezeichnungen

- Antriebskeilriemen: SPZ 2137
- Richtungswechselzahnriemen: TX13/1000LP
- Richtungswechselkeilriemen VB 13X900

Flächenleistung

- 2.500 qm/h

Bereifung:

- Profilgummireifen mit ca.1,5 bar

Besonderheiten:

- Ergonomische, einfache Griffhöhenverstellung
- Einfacher Wechsel der Bürstensegmente
- Unempfindlich auch im hartem Alltagseinsatz
- Leichte Drehrichtungsumkehr mittels Hebel in Griffnähe

Störungen

Folgende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung.

Bei Motorstörungen beachten Sie bitte die Störungsanweisungen in der beiliegenden Motorbedienungsanleitung.

Falls Sie weitere Unterstützung brauchen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Störung	mögl. Ursache	Beseitigung
Motor lässt sich nicht starten	- Motorstörung - Richtungswechselwahlhebel nicht in neutraler Position	Schauen Sie in die Störungssuche der Motorbetriebsanleitung Bringen Sie den Richtungswechselwahlhebel in die neutrale Position
Klappern o.ä.	- Schrauben am Gerät lose	- Schrauben kontrollieren evtl. nachziehen
Besen kehrt nicht korrekt	- Falsche Kehrhöhe	Kehrhöhe den Bedingungen anpassen
Besen dreht sich nicht	- Keil(Zahn)riemen defekt - Antriebsriemenvorspannung nicht ausreichend - Richtungswechselwahlhebel nicht in der richtigen Position	Keilriemen überprüfen evtl. austauschen (siehe Abschnitt Keilriemenwechsel) Anziehen der Antriebsriemen-Spannschraube Bringen Sie den Richtungswechselwahlhebel in eine Antriebs-Position
Besen dreht sich nicht trotz eingelegtem Richtungswechselwahlhebel	- Keil(Zahn)riemen defekt - Antriebsriemenvorspannung nicht ausreichend - Zahnriemenvorspannung nicht ausreichend (Hebel lässt sich über die vorgesehenen Bohrungen hinauschieben)	Keilriemen überprüfen evtl. austauschen (siehe Abschnitt Keilriemenwechsel) Anziehen der Antriebsriemen-Spannschraube Einstellen der Zahnriemenspannvorrichtung (siehe Kapitel Austausch der Keil (Zahn)-riemen)

Sicherheitshinweise

vor der Benutzung:

Radialbesen immer auf eventuelle Beschädigungen oder Abnutzungen prüfen. Nur ein einwandfreier Besen darf benutzt werden.

Bei Reparatur und Austausch bitte nur Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwenden.

Der Betreiber ist den im Arbeitsbereich evtl. aufhaltenden Personen und Tieren gegenüber verantwortlich.

Die zu kehrende Fläche ist vorher von größeren Fremdkörpern zu säubern. Auch Steine, Drähte, Holzstücke u.ä. können unter Umständen vom Besen unkontrolliert herausgeschleudert werden.

Bitte lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen!

Vor dem Anlassen des Motors immer die vor der Inbetriebnahme erforderlichen Kontrollen durchführen (siehe Betriebsanleitung des Motors).

Machen Sie sich mit der Handhabe des Motors vertraut. Merken Sie sich, wie man den Motor in einem Notfall abstellt.

Keine Gegenstände auf den Motor legen oder leicht entzündliche Flüssigkeiten in die Nähe bringen.

Den Besen nicht mehr als 20° kippen, da sonst Benzin auslaufen kann.

Benzintank nicht überfüllen. Im Einfüllstutzen sollte sich kein Benzin befinden.

Verschüttetes Benzin aufwischen. Motor erst anlassen, wenn sich die Dämpfe verflüchtigt haben.

Vor folgenden Arbeiten ist der Motor abzustellen:

- Überprüfung, Reinigung oder sonstigen Arbeiten am Gerät
- Ungewohnte Geräusche oder Betriebsverhalten
- Bei sämtlichen Einstellungen des Gerätes

- 5) Die Bedienungsanleitung für das jeweilige Produkt sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet werden. Schäden, die aufgrund von Bedienungsfehlern, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder Benutzung von Zubehör, welches nicht von Westermann GmbH & Co. KG freigegeben ist, entstanden, können nicht als Gewährleistung anerkannt werden.
- 6) Es ist sicherzustellen, dass nur original Westermann- Ersatzteile und Westermann-Zubehör verwendet werden, die beim Westermann Fachhändler bezogen werden können. Wurden andere als original Westermann- Ersatzteilen oder Westermann- Zubehör verwendet, sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Diese Folgeschäden unterliegen nicht dem Gewährleistungsanspruch.
- 7) Ab 01.01.2002 sind ausschließlich Westermann-Gewährleistungsanträge zu verwenden. Die Gewährleistungsanträge können nur korrekt und vollständig ausgefüllt bearbeitet werden. Diese Informationen sind zwingend notwendig, Ausnahmen können nicht akzeptiert werden. Gewährleistungsanträge ohne die geforderten Angaben können nicht bearbeitet werden und werden zur Vervollständigung der fehlenden Angaben unbearbeitet zurückgesandt.
- 8) Der Westermann- Maschinen- und Gewährleistungspass (Gewährleistungsdokument) ist nach Verkauf des Produktes innerhalb 4 Wochen vollständig mit den Daten des Endkunden, der Bestätigung des Endkunden per Unterschrift, sowie der Angabe der Nutzung (privat/gewerblich/beruflich) an den Westermann Kundendienst einzusenden.
- 9) Die Gewährleistungszeit für original Westermann- Ersatzteile beträgt, bei nachgewiesenem Einbau durch einen Westermann-Fachhändler, 2 Jahre. (Für Verschleißteile gilt die Einschränkung unter Punkt 3). Bei Gewährleistungsanträgen, die sich auf Ersatzteillieferungen oder Garantiereparaturen beziehen, bitten wir Sie, die betreffenden Teile 2 Monate lang nach Eingang des Garantieantrages auf Abruf bereitzuhalten. Wir werden gegebenenfalls das betreffende Teil zur Prüfung einfordern.

Inhalt:	Seite
Hinweise	3
Allgemeine Hinweise	3
Sicherheitshinweise	4
Technische Daten	6
Startvorbereitung:	7
Einstellung der Griffhöhe	7
Einstellung des Kehrbesens	9
Überprüfung des Motors vor der Inbetriebnahme	10
Inbetriebnahme des -Gerätes	11
Startposition	11
Motorstart.....	12
Einstellung der Drehrichtung	14
Stoppen des Motors.....	15
Wartung und Pflege	16
Motor	16
Radialbesen.....	16
Reinigen und Aufbewahren.....	16
Allgemeines.....	16
Schmierung	17
Instandhaltung	18
Austausch des Besenelements	18
Ausbau	18
Einbau	18
Keilriemenwechsel und Keilriemenspannung	19
Richtungswechselriemen	20
Linkslauf Zahnriemen.....	20
Rechtslauf Keilriemen	21
Störungen.....	23
Gewährleistungsrichtlinien	24
EG-Konformitätserklärung	27
Explosionszeichnung	28

**EG-Konformitätserklärung
entsprechend der EG Richtlinie 89/392/EWG**

Die

Firma

Westermann GmbH & Co. KG

Foppenkamp 14

D 49838 Lengerich Emsl.

erklärt in alleiniger Verantwortung, daß ihr Produkt

RADIALBESEN MBR800/WR900 HLR-BSLR

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG- Richtlinie 89/392/EWG und der EMV-Richtlinie 89/336/EWG entspricht.

Lengerich, 16.01.2005



Alfons Westermann, Geschäftsführer der
Westermann GmbH & Co. KG

TEL.: +49(0)5904 / 91910-0 FAX: +49(0)5904 / 91910-17